

Kleine Beiträge zur Geschichte der Staufer.

Von H. Simonsfeld.

I.

Bei einem sehr kurzen Aufenthalt in Cremona im Frühling des Jahres 1899 sah ich auf dem dortigen Stadtarchiv, über dessen Lage und Zugang im Dom früher O. Holder-Egger an dieser Stelle berichtet hat¹, folgende Urkunden Friedrichs I.:

1) St. 3723 'Feder. Imp. 330'², nach dem unten in N. 2 erwähnten Index angeblich vom 10. Oct. 1155, in Wahrheit ohne Datum nur mit 'ind. III. Ego A. Col. arch. Ytalici regni carchicancellarius (sic!) recognovi'. Das Siegel abgefallen, zum Theil noch in der Kapsel vorhanden. Ob wirklich Original? In der Signumzeile bei 'Romanorum' Wechsel der Majuskelbuchstaben mit Minuskel (o, a). Cf. Astegiano, Codice diplomatico Cremonese I, 120 n. 166.

2) St. 3723 'Cassa Citta di Cremona 773'², Notariatscopie aus der Zeit Otto's IV. Ebenfalls 'carchicancellarius'.

3) St. 3723 'Cassa Citta 772'², Copie aus der gleichen Zeit³; dabei St. 3724 (Astegiano I, 121 n. 167)⁴.

4) St. 3766 'Cassa Territorio Cremonese 1015' vom 4. Apr. 1157. Original mit gut erhaltenem Siegel; der Schrägbalken im Monogramm scheint etwas verschieden (Astegiano I, 122 n. 174).

1) Bericht über eine Reise nach Italien 1891 in N. A. XVII, 480; ich benutze die Gelegenheit, zu diesem Reiseberichte Holder-Eggers S. 471 N. 3 nachzutragen, dass — worauf ich erst jetzt aufmerksam gemacht wurde — die auf der Bibl. Riccardiana in Florenz in Cod. 3232/3 (früher 3204/5) überlieferte 'sehr grosse Universalchronik' die erste Redaction des Geschichtswerkes des Fr. Paulinus, Bischofs von Puteoli, enthält. Cf. meinen Aufsatz 'Bemerkungen zu der Weltchronik des Frater Paulinus etc.' in der Deutsch. Zeitschr. f. Gesch. X, 126. 2) Unter diesen und den folgenden Provenienzen sind die Urkunden in dem auf dem Rathhaus in Cremona befindlichen Index verzeichnet. Wie ich erst nachträglich gesehen, hat bereits Holder-Egger mehrere derselben für die Monumenta abgeschrieben und Weiland dieselben in MG. Leges Sectio IV t. I p. 216 ff. veröffentlicht. Die Provenienzen sind dabei nicht angegeben. 3) Nach Holder-Egger c. 1200. 4) MG. I. c. p. 217.